



LAG Landesentwicklung, Stadt- und Regionalplanung und Wohnungspolitik
Iris Behr, Monika Wiebusch, Stephan Amtsberg (LAG-Sprecherinnen)

Januar 2017

Liebe Freundinnen und Freunde,

es geht weiter mit dem Thema Wohnraum in Städten und Metropolregionen.

Die Verfügbarkeit von Grundstücken ist eine zentrale Voraussetzung für mehr Wohnraum. Grundstücke der öffentlichen Hand (Gemeinden, Land Hessen und Bund) gilt es zu identifizieren und für den (preiswerten) Wohnungsbau zu mobilisieren. Für private Grundstücke wird entsprechendes Planungsrecht (Bebauungspläne mit städtebaulichen Verträgen) benötigt. In Innenstadtlagen muss mit § 34 BauGB umgegangen werden. **Eine schon lange diskutierte wenn auch noch nicht zu einem guten Abschluss gelangte Frage ist die Grundsteuerreform.**

Aus städtebaulicher Sicht ist die Besteuerung des Grundstückes als Bodenwert-Steuer nicht aber die Besteuerung der Gebäude sinnvoll. Die Bewertung von Nutzung und Aufbauten ist aufwändig und konfliktträchtig. Die zusätzliche Besteuerung der Bebauung setzt Fehlanreize: jede zusätzliche Bebauung und (Nach)-Verdichtung (DG-Ausbau, Anbauten etc.) führt zu Steuererhöhungen, während eine Unternutzung (innerstädtischer) Grundstücke steuerlich honoriert wird. Dieser Effekt einer überkommenen Regelung läuft Zielen der räumlichen Entwicklung zuwider (nachhaltige Entwicklung, Verzicht auf Zersiedelung).

In einem öffentlichen Fachgespräch wollen wir Überlegungen zur Veränderung der Grundsteuer anstellen. Diese sollen über die BAG Planen Bauen Wohnen in das Wahlprogramm für die BT-Wahl 2017 einfließen.

- Monika Wiebusch: Impuls Grundsteuerreform als Instrument der Bodenmobilisierung und
- Entwurfsposition der BAG Planen Bauen Wohnen
- Martina Feldmayer: Bericht über die Hessische Position bei der Bunderatsinitiative
- Ziel: Positionen der LAG für das Wahlprogramm

Wir laden Sie ein mit uns am **10.02.2017**, von **17:00 -19.00** Uhr im Europasaal* in der Bahngalerie des Hauptbahnhofs Darmstadt ins Gespräch zu kommen.

Moderiert wird das Fachgespräch von Iris Behr/Stephan Amtsberg

Mit GRÜNEN Grüßen

Iris Behr i.behr@iwu.de; Monika Wiebusch, wiebusch@planbar-beratung.de; Stephan Amtsberg samtsberg@asl.uni-kassel.de,

*zu erreichen: von den Gleisen kommend an der Apotheke über die Treppe in die 1.Etage der Bahngalerie, vom Europaplatz mit der Rolltreppe auf die Ebene der Bahngalerie über den Aufzug oder die Treppe in die 1.Etage. Der Europasaal liegt auf der nördlichen Seite der Bahngalerie.